

## Sprachliche Mittel: Euphemismus

### Erklärung:

griech. euphemein = Worte guter Vorbedeutung gebrauchen.

Mildernde oder beschönigende Umschreibung für ein anstößiges oder unangenehmes Wort (z.B. „verscheiden“= „sterben“, „vollschlank“ = „dick“). Oft gebraucht für „political correctness“.

### Beispiele:

„Umsiedlung“ oder „Evakuierung“ statt „Vertreibung“

„Einschläferung“ statt „Tötung“

„Kollateralschaden“ oder „Begleitschaden“ für zivile Kriegstote

„Rubensfigur“ statt „Übergewicht“

„Entsorgungspark“ statt „Mülldeponie“

„negatives Wirtschaftswachstum“ statt „Rezession“

„kommunikative Unschärfe“ statt „Unverständnis beim Gesprächspartner“

„Reform“ statt „Rückschritt“

„Vertrauensarbeit“ statt „Mehrarbeit“

### Schreibe die Bedeutungen auf:

„das Zeitliche segnen“ an Stelle von \_\_\_\_\_

„kostenintensiv“ an Stelle von \_\_\_\_\_

„kräftig“ an Stelle von \_\_\_\_\_

„Waldzustandsbericht“ an Stelle von \_\_\_\_\_

„Hand an sich legen“ statt \_\_\_\_\_

„Rückführung ins Heimatland“ an Stelle von \_\_\_\_\_

„Ethnische Säuberung“ statt \_\_\_\_\_

„friedlich entschlafen“ anstelle von \_\_\_\_\_

### Bilde eigene Beispiele:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_